



Ethernet I/O - Messdaten erfassen, speichern, protokollieren

Datenblatt

- Fortschrittliche, sichere Datenaufzeichnung und Archivierung
- Entwickelt zur Netzwerkintegration
- FTP Client und Server
- Ethernet und Modbus TCP Kommunikation
- Zeitsynchronisation über SNTP (Server und Client)
- Datenvisualisierung und Konfiguration online in Echzeit
- Batch Funktion
- Benutzerdefinierte Anlagenbilder für online Darstellung
- Bis zu 12
 Universaleingänge
- Bis zu 7 Relaisausgänge
- 125ms Abtastrate
- Review, Konfigurations und Bridge Software als Standard
- Alarmmeldung per email

	1		
Verfügbare Funktionen	: :		
Eingang	Bis zu 12 (6 pro E	ingangskarte)	
Relais	Bis zu 7 (3 pro Re	laiskarte +1)	
Ereignisse	Bis zu 12 (6 pro E	ingangskarte)	
Gruppen	Bis zu 6 Gruppen		
Mathematikkanäle	Bis zu 84 Kanäle für Mathematik/Summierer/Zähler		
Timer	Bis zu 12 Timer		
Screen Builder	Bis zu 24 benutzerdefinierte Darstellungen		
Batch	Batch Datenüberwachung/Funktion		
Audit Funktionen	Audit Trail, elektronische Unterschrift und/oder,		
	Authorisierung, Zugriffsprotokollierung		
Sicherheit	Zugriff und Passwort für jeden Bediener		
	individuell konfigurierbar		
Alarme	Vier pro Eingang/Mathematikkanal;		
	Vier pro Summierer, Zähler, Timer oder Ereigniskanal		
Standard	Horizontaler/Vertikaler Trend, Horizontaler/Vertikaler		
Darstellungen	Bargraph, numerische Anzeige, vertikale Trendhistorie		
Software	Konfiguration Bridge 5000 Review		
	Standard	Standard	Standard

Datenaufzeichnung & Archivierung

Zur Datenspeicherung wird der interne FLASH Speicher genutzt. Die Daten können dann automatisch oder auf Anforderung (je nach Konfiguration) in einer externen Datenbank archiviert werden. Auf der Seite "5000B Archiv Konfiguration" finden Sie Richtwerte für die Speicherdauer. Die Speicherdauer ist abhängig von Gerätekonfiguration. In der Tabelle 1 unten finden Sie einige Beispiele.

Das Modelle 5000B bietet sichere Archivierung über Ethernet mit grenzenloser Speicherkapazität

Aufzeichnungs-/	Abtastrate						
Archivziel	0,25s	0,5s	1s	5s	10s	30s	60s
Aufzeichnung im internen							
13,25MB Flashspeicher	1 Tag	4 Tage	9 Tage	46 Tage	93 Tage	281 Tage	562 Tage
Archivierung via Ethernet	Unendlich	Unendlich	Unendlich	Unendlich	Unendlich	Unendlich	Unendlich

Ethernet Kommunikation

Allgemein

Elektrischer Standard 10Mbs Ethernet 10baseT (IEEE802-3)

Übertragungsprotokoll Modbus TCP/IP.

File Transfer Protokoll (FTP)

Batch Funktionen

Bis zu 6 benutzerdefinierte Eingabefelder erlauben die Eingabe von Batch spezifischen Anmerkungen

Feld Beschreibung	Bediener Batch informationen	
– bis zu 20 Zeichen	– bis zu 60 Zeichen	

Die Eingabefelder können bei Batch Start und/oder Stop aufgezeichnet werden. Die Informationen werden als Meldungen mit den Trendaufzeichnungen gespeichert und angezeigt.

Full Bridge 5000

Mit Bridge 5000 können Sie mit jedem PC (entsprechend den Hardwareanforderungen) einen oder mehrere 5000B überwachen und bedienen.

Die Software Bridge 5000 verfügt über eine leistungsfähige, intuitive Bedienoberfläche. Über direkte Anbindung, Ethernet Link, Network oder Internet können Sie das Gerät konfigurieren, bedienen und Daten anzeigen. Ein 5000B kann mit bis zu vier PC's angebunden werden.

Hardware Anforderungen

- Pentium 90 mit Windows® 95/98/NT/Me/2000
- 32 MB RAM
- 50 MB freier Festplattenspeicher
- Graphikkarte mit Anzeige >256 Farben empfohlen

® Windows 95, Windows 98/Me/2000 und Windows NT sind eingetragenen Warenzeichen der Microsoft Corporation USA

Zeitsynchronization

Die Serie 5000 unterstützt "Simple Network Time Protocol" (SNTP). Ist diese Funktion aktiviert, gleicht das Gerät alle 15 Minuten die Uhrzeit mit dem konfigurierten SNTP Server ab. Das Gerät kann aber auch als SNTP Server verwendet werden. Alle verbundenen Client Geräte werden dann mit einer Auflösung von einer Millisekunde mit dem 5000er Master synchronisiert.

Audit Funktionen

Entwickelt gemäß den Anforderungen des FDA 21 CFR part 11, "Elektronische Datenaufzeichnung und Signatur", mit Zugangs- und Passwortmanagement, elektronischer Signatur und Audit Trail mit Zeitstempel.

Modbus Master

Ermöglicht den Datenaustausch mit anderen Eurotherm oder Fremdgeräten über Modbus TCP oder serieller Modbus RTU Verbindung.

Ereignis Eingang

6 Digitaleingänge pro Optionskarte, zur externen Steuerung von Funktionen, z. B. Batch Start/Stop.

INSTALLATIONSKATEGORIE II

2500V Steh-Stoßspannung bei Nennspannung 230VAC

VERSCHMUTZUNGSGRAD 2

Übliche, nicht leitfähige Verschmutzung, gelegentlich muss mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

TECHNISCHE DATEN

Ethernet I/O

Betriebsbedingungen

Betrieb: 0 - 50°C; Lagerung: -20 - +70°C Temperatur Feuchtigkeit: 5% bis 95% RH (nicht kondensierend)

Schutzart Shock BS EN61010 Vibration (BS EN60068-2-6 Test Fc) 2g Spitze < 2000 Meter Umgebung

Uhr (Echtzeituhr)

-3 bis +2ppm Temperaturstabilität 0 bis 40°C

-40 bis +85°C ±7,5ppm

Alterung: ± 1ppm pro Jahr

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Störaussendung & Störfestigkeit BS EN61326

Elektrische Sicherheit

(BS EN61010) Installationskategorie II; Verschmutzungsgrad 2

Allgemein

Montagearten DIN Schiene (T35) oder Wandmontage

Montagewinkel Thermoelementanschlüsse müssen horizontal liegen - ansonsten

keinerlei Einschränkungen

Siehe Abbildung auf der Rückseite Abmessungen

Gewicht

Bedienoberfläche

Komplette Bedienung, Konfiguration und Dateitransfer über PC

Leistungsanforderungen

Versorgungsspannung 18 bis 30V dc 10 Watt Maximale Leistung Einschaltstrom (max.) 18 Ampere Das Eurotherm Modell 5000P kann verwendet werden

Back-up Batterie

Polycarbonmonofluorid/Lithium Typ (BR2330) Teile Nr. PA261095

Support Zeit (Echtzeituhr) Min. 1 Jahr bei ausgeschaltetem Gerät

Wechselperiode 3 Jahre

Gespeicherte Daten Datum, Uhrzeit, Werte für

Summierer, Zähler und Timer, Batch Daten, F-Wert, Durchschnittswert,

Stopuhr etc.

8Hz (alle Kanäle)

Update/Archivierungsrate

Eingang/Relais Ausgang Abtastrate Aktualisierung der Anzeige Archivierung Abtastwert Trend/Anzeigewert

vom Netzwerk abhängig letzter Wert bei Archivierung letzter Wert bei Aktualisierung der

Anzeige

Berechnungen 8Hz Aktuallisierung von allen Alarmen, Sollwerte, Mathe, Summierer, Zähler etc. Werten

Eingänge

Allgemein

V. mV. mA (mit Shunt), Thermoelement, Eingänge

2/3 Leiter, Widerstandsthermometer Ohm, Schließkontakt (nicht für Kanal 1

>140dB (Kanal-Kanal und Kanal-Erde)

45mV im unteren Bereich (±38mV) 12 Volt im oberen Bereich (±10V)

300V RMS oder DC (doppelt isoliert)

>16 Bit, 2. Ordnung Delta-Sigma siehe Tabelle 2 bis 5

Steckerleiste/Klemmenblock

oder 7) >60ms 12, frei konfigurierbar

>60dB

250 Volt

(1 Minuten Test)

>10MΩ bei 500 Volt

2500 Volt AC

1500 Volt AC

 $68.8k\Omega$

Max. Anzahl der Eingänge A/D Konvertierungsmethode Eingangsbereich:

Verdrahtung

Gleichtaktunterdrückung (40-62 Hz):

Gegentaktunterdrückung: Maximale Gleichspannung

Maximale Gegentaktspannung

Isolation*

Kanal - Kanal:

Kanal - Elektronik:

300V RMS oder DC (doppelt isoliert) Kanal - Erde: 300V RMS oder DC (Basisisolation)

Durchschlagfestigkeit (BS EN61010)

Kanal - Kanal: Kanal - Erde:

Isolationswiderstand

Eingangsimpedanz 10 Volt Bereich: alle anderen Bereiche:

Überspannungsschutz

Leitungsbruch

50V Spitze (150V mit Dämpfungsglied) Erkennungszeit: 500 ms

Strom: 57nA Minimaler Widerstand: 10ΜΩ

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

Eingänge (Fortsetzung)

DC Eingang	sbereich
------------	----------

Betriebsverhalten siehe Tabelle 2

extern montierter Widerstand Shunt Zusätzlicher Fehler Shunt 0,1% des Eingangsbereichs Zusätzlicher Fehler Spannungsteiler 0,2% des Eingangsbereichs

Bereich Min.	Bereich Max	Auflösung	Maximaler Fehler (bei 20°C)	Schlechtestes Temperaturverhalten
-38mV	38mV	1,4µV	0,085% Eingang + 0,051% Bereich	80ppm des Eingangs pro °C
-150mV	150mV	5,5µV	0,084% Eingang + 0,038% Bereich	80ppm des Eingangs pro °C
-1V	1V	37µV	0,084% Eingang + 0,029% Bereich	80ppm des Eingangs pro °C
-10V	10V	370µV	0,275% Eingang + 0,030% Bereich	272ppm d.es Eing. pro °C

Tabelle 2 DC Bereiche und Betriebsverhalten

Thermoelement

Typen und Bereiche siehe Tabelle 3 Temperaturskala ITS90 0,05nA

Vergleichsstelle Art: keine, intern, extern

Vergleichstellenfehler: 1°C max. bei 25°C Betriebstemperatur

Verhältnis: 50:1 minimum

Verhalten bei Fühlerbruch Für jeden Kanal einstellbar: Messwert

fährt über den Bereich, keine Aktion

Zusätzlicher Fehler über/unter Bereich 0,01°C

Т/С Тур	Bereich (°C)	Standard	Maximaler Linearisierungsfehler
В	0 bis +1820	IEC 584.1	0 bis 400°C: 1.7°C
			400 bis 1820°C: 0.03°C
С	0 bis +2300	Hoskins	0,12°C
D	0 bis +2495	Hoskins	0,08°C
E	-270 bis +1000	IEC 584.1	0,03°C
G2	0 bis +2315	Hoskins	0,07°C
J	-210 bis +1200	IEC 584.1	0,02°C
K	–270 bis +1372	IEC 584.1	0,04°C
L	-200 bis +900	DIN43700:1985	0,20°C
		(To IPTS68)	
N	-270 bis +1300	IEC 584.1	0,04°C
R	-50 bis +1768	IEC 584.1	0,04°C
S	-50 bis +1768	IEC 584.1	0,04°C
Т	-270 bis +400	IEC 584.1	0,02°C
U	-200 bis +600	DIN43700:1985	0,04°C
NiMoNiCo	-50 bis +1410	ASTM E1751-95	0,06°C
NiNiMo	0 bis +1406	Ipsen	0,14°C
Platinel	0 bis +1370	Engelhard	0,02°C
Pt20%Rh/Pt40%Rh	0 bis +1888	ASTM E1751-95	0,07°C

Tabelle 3 Thermoelement Typen und Bereiche

Widerstandsthermometer .

siehe Tabelle 4 Bereiche (inkl. Leitungswiderstand) Genauigkeit und Auflösung siehe Tabelle 4 RTD Typen siehe Tabelle 5 ITS90 Temperaturskala Einfluss Leitungswiderstand Fehler: unwesentlich Fehleranpassung: $1\Omega/\Omega$

Bereich Min.	Bereich Max	Auf- lösung	Maximaler Fehler (bei 20°C)	Schlechtestes Temperaturverhalten
Ω 0	150Ω	$5 m\Omega$	0,045% Eingang + 0,110% Bereich	35ppm des Eing. pro °C
Ω 0	Ω 000	$22m\Omega$	0,045% Eingang + 0,065% Bereich	35ppm des Eing. pro °C
Ω 0	6000Ω	148mΩ	0.049% Eingang + 0.035% Bereich	35ppm des Eing, pro °C

Tabelle 4 Widerstandsthermometer – Genauigkeit und Auflösung

RTD Typ	Bereich (°C)	Standard	Max. Linearisiserungsfehler (nur 4102C, 4102M)
Cu10	–20 bis +400	General Electric Co.	0,02°C
Cu53	-70 bis +200	RC21-4-1966	<0,01°C
JPT100	-220 bis +630	JIS C 1604:1989	0,01°C
Ni1000	-60 bis +250	DIN43760:1987	0,01°C
Ni120	-50 bis +170	DIN43760:1987	0,01°C
Pt100	-200 bis +850	IEC 751	0,01°C
Pt100A	-200 bis +600	Eurotherm	0,09°C
		Recorders SA	
Pt1000	-200 bis +850	IEC 751	0,01°C

Tabelle 5 Widerstandsthermometer - Typen und Bereiche

Relaisausgänge

Anzahl der Relais Standard: Optional: Bis zu 2 Karten, jeweils mit 3 Relais

Steckerleiste/Klemmenblock Anschluss

Maximale Schaltleistung* 500VA

2A innerhalb der oben genannten Maximaler Unterbrechungsstrom* Leistungsgrenzen

Maximale Kontaktspannung* 250V innerhalb der oben genannten Leistungsgrenzen

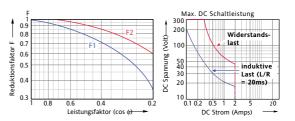
Siehe Graphik 2

Maximale Leistung/Strom/Spannung Kontakt - Kontakt: 300V RMS oder DC (doppelt isoliert)

Kontakt - Erde: 300V RMS oder DC (einfach isoliert)

* Diese Abbildungen sind für ohmsche Lasten gültig, sie verringern sich bei induktiven Lasten:

F1 = Messung für ein repräsentatives Beispiel und F2 = Typischer Wert nach Erfahrungswerten



Graphik 1 Leistungsfaktor

Graphik 2 DC Bereiche

Serielle Kommunikation

(Typische Anwendungen: Eingang für ASCII Zeichen von Barcode Lesern, Kreditkartenleser, Modbus etc.)

Isolation**

Klemmen zu Erde: 100V RMS oder DC (einfache Isolation)

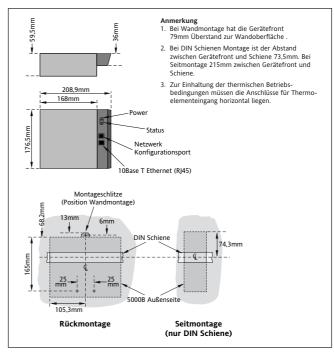
Übertragungsstandard

EIA232 oder EIA485

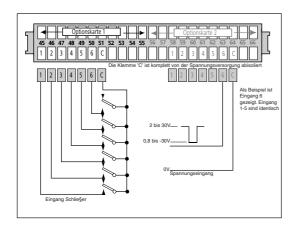
** Alle isolierten Teile sind:

DC bis 65Hz; BS EN61010 Installationskategorie II; Verschmutzungsgrad 2:

MECHANISCHE INSTALLATION



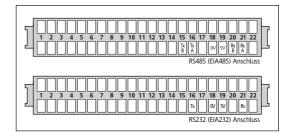
VERDRAHTUNG EREIGNISKARTE



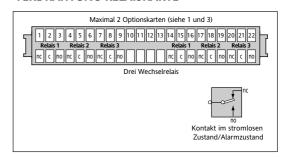
Anmerkung

- Kanäle 7 bis 12 (wenn vorhanden) belegen auf der Optionskarte Steckplatz 1 und 2
- 2. Relaiskarte 1 ist standard-mäßig eingebaut
- 3. Relaiskarte 1 und 2 (wenn vorhanden) belegen Steckplatz 1 und 2)
- 4. Ereigniskarte (wie Relais)

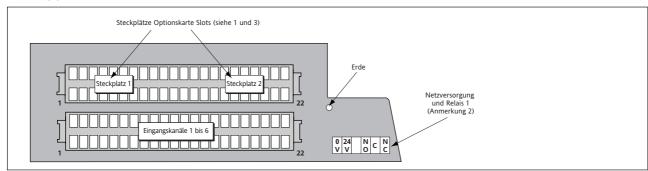
VERDRAHTUNG SCHNITTSTELLEN



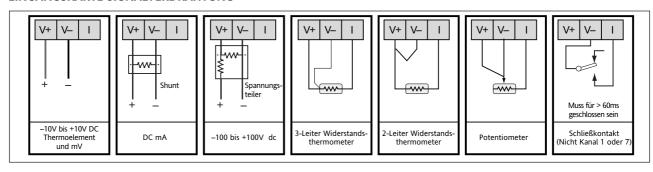
VERDRAHTUNG RELAISKARTE



FERNZUGRIFF



EINGANGSKARTE SIGNALVERDRAHTUNG



Deutschland

EUROTHERM DEUTSCHLAND GMBH

Ottostraße 1 65549 Limburg an der Lahn Telefon 0 64 31 - 29 80 Telefax 0 64 31 - 29 81 19 info@regler.eurotherm.co.uk www.eurotherm-deutschland.de

Österreich

EUROTHERM GmbH

Geiereckstraße 18 A-1110 Wien Telefon 01 - 7 98 76 01 Telefax 01 - 7 98 76 05 eurotherm@eurotherm.at www.eurotherm.at

Schweiz

EUROTHERM PRODUKTE AG

Schwerzistraße 20 CH-8807 Freienbach Telefon 0 55 - 4 15 44 00 Telefax 0 55 - 4 15 44 15 epsag@eurotherm.ch www.eurotherm.ch



Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe oder Speicherung in jeglicher Art und Weise ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung durch Eurotherm Deutschland GmbH gestattet. Technische Änderungen vorbehalten. Wir übernehmen keine Haftung für daraus resultierende Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

[©] Copyright Eurotherm Deutschland GmbH 2004